

an einem
50 Jahre
der Knöbe,
Leibebahn,
Kubus han-
Dienst
Herr Carl
getragen
gezogen
gezogen
seinen
hatte.
getrennt
anfangt die
zubütteten
Tragont
vollen
e begann
ich gegen
ostkreuz
genen Ver-
waltung Dr.
Thürmer
den verfolgte
sozialen
Westen
enthalten.
Der ül
in der
Ausschus
Tharandt
verhauer
Hofrat
Schlösser
Schlüssel
von über
Reben-
Umstand
berden, den
zu ver-
mens von
inflanz aus
doch der
3 Kapitel
und wenn
einen
leigungen
hauptma
wochen
richtung
nun ver-
verlaufen
5 M. in
6. Mai
13. Jami
Bf. und
ungen und
ng der
icht ge-
in Besu
ihlungen
ben, dho
m bege-
lge eines
nde he-
liche Ge-
Angaben
in deren
besuchten
Nach
Martini
achtlicher
hein ge-
mit zu
on einer
dene, das
reien in
berdelegt.
des Herrn
ist wahr-
Vor-
Bau-
aufbau-
ab-
eiden-
nen, und
ab er
und mit
in einen
einen
publizie

schon darauf hervor, daß er den Staatsminister Grafen v. Baffewig zu sich befreidet hat, welcher noch bei ihm weilt. Ebenso bestätigt es sich nicht, daß Herzog Paul Friedrich zum Katholizismus übergetreten sei.

Munneke ist das Entlassungsgesuch der Kontradmiraal S. Berger zur Thatsache geworden, und ebenso ist es nicht zu bestimmen, daß das Gesuch angenommen wird. Kontradmiraal Berger hat bereits den dreimonatlichen Urlaub erhalten, der der Entlassung vorzugehen pflegt.

Der Buchhändler Otto Glaser in Bremen, Chef der Altesten und angesehener Buchhandlung derselben, hat sich auf einen Bank am Schleswiger Busch mit einem Revolver erschossen. Mögliche Vermögensverluste sollen die Ursache des Selbstmordes sein.

Ein Theil der Zimmergesellen in Berlin hat die Arbeit niedergelegt und streikt. Wie groß die Anzahl der Streikenden ist, läßt sich nicht mit Genauigkeit feststellen. Bis heute haben 14 Zimmergesellen die Forderung der Gesellen, 40 Pf. pro Stunde, bewilligt. Die Streikenden verfügen über einen nicht ganz unbekümmerten Streikfond. 500 stellende Zimmergesellen versammelten sich, um über den Streik zu berathen.

Der Kapitän Dunham ist mit der Barke "Nicosia" in Belfast angelöschen; er sprach am 2. April auf dem 16. Grade westlicher Länge den Dampfer "Habobing".

Oesterreich. In der Sitzung der Arbeitsexperten des Gewerbeausschusses des Abgeordnetenhauses erklärte sich Abg. Jahn gegen die Einführung des Normalarbeitszeitgesetzes bei den Maschinenindustrie. Die notwendige Konsequenz des Normalarbeitszeitgesetzes wäre die Einführung des Normalarbeitslohnes, welcher Komplikationen bis zur Unvereinbarkeit herbeiführen würde. Der Experte spricht sich für die obligatorische Sonntagsruhe und Reduzierung der Feiertage aus. Arbeitnehmer plädiert für gänzliche Abschaffung der Kinderarbeit, für Sonntagsruhe und Abschaffung der Arbeitzeit, welche schadet dem Kind der Arbeit, sondern vielmehr bessere Arbeit zur Folge haben werde. Maschinenarbeiter Nachtdienst bedauert, daß selbst in Städten wie Reichenberg mit einer liberalen Besoldung der Arbeiter nicht geschont werde; insbesondere würden die Kinder übermäßig angestossen, häufig sogar ihr Alter verlängern, um sie zur Arbeit herauszuziehen. Sehr Eltern machen Kinder älter, um sie anzutragen zu können. Arbeitnehmer habe das Industriellen Norddeutschland die meiste Kritik. Die Arbeiter seien moderne Sklaven des Kapitals, von Hunger gepeitschte Menschen. Der Arbeiter kann sich nicht helfen; ein Streik mögt nichts, da er vom Militär unterdrückt wird. (Unruhe.) Die Arbeiter stehen nicht dem guten Willen, ihnen zu helfen; folglich müßten sie als Sozialisten andere Mittel ergreifen, wenn ihnen nicht bald geholfen wird; denn dann dürfte es so spät sein. (Wiederholende Unruhe.) — Odmann v. Zollinger erhebt dem Redner den Vorwurf, worauf sich Nachtdienst mit seiner schlechten Kenntnis der deutschen Sprache entschuldigt und mit der Bemerkung schließt, daß er Mitglied der radikal Arbeiterpartei sei. — Arbeitnehmer Schwighardt bestreitet die Abschaffung der Arbeitzeit, weil dadurch den Unbeschäftigen Arbeit verschafft würde. — Maschinenarbeiter Paulus meint, er müsse als radikaler Sozialdemokrat die gegenwärtige Vorlage als um 10 Jahre veraltet betrachten. Die liberale Partei habe verklärt, den Arbeitern zu helfen. Damals hätten sich die Arbeiter mit Wenigem begnügt, heute müßten sie mehr verlangen und die Absetzung der kapitalistischen Produktionsweise anstreben.

Ungarn. An Raab sind am 2. April 2 Banduren, welche einen Trupp von 14 wahlbündischen Zögern erfaßten, ermordet worden, die Nörder nahmen den Banduren ihre Beweise ab und zogen ihnen auch die Stiefel aus.

Frankreich. In der letzten Parlamentssitzung der Union Republique beschäftigte man sich vorwiegend mit Tonking und wurde ein Vortrag des Abgeordneten von Cochinchina, Herrn Blanque, mit großer Aufmerksamkeit angehört. Er schilderte Tonking als ein fruchtbares, an Bergwerken reiches Land, das, eben bis zwölften Millionen Seelen stark, von den Annamiten unterdrückt und so grausam bedrängt wird, daß die willkame Widerherstellung des französischen Protektorates eine wahre Wohltat für das Land wäre. Herr Blanque ist überzeugt, daß die Ottokupation bereits eine vollendete Thatheit ist und zu seinen Räumen neue Ankunft geben wird, wenn nur die Verschärfung der Truppen nach Mahagony des Bedarfes erfolgt. Er erachtet, daß die beabsichtigte Eroberung des Kontingents von 1000 auf 3000 Mann französischen und ein Bataillon annamitischer Chasseurs hinreichen wird, die, bewaffnet Pavillons führen den adeligen chinesischen Banditen abzuwehren und daß die neu errichtete Infanterie die Aufständischen freigeben werden. Hinzu kommt der Kosten war Herr Blanque nicht minder optimistisch, indem er die Verstärkung gab, Tonking werde im Stande sein, dafür aufzutreten, sobald man ihm eine einheimische Verwaltung gäbe und die ein China zu entrichtenden schweren Steuern aufhebe. Wenn China sehr, daß Jeanne-Claire Ernst mache, werde es sich ruhig verhalten und von Annam bei noch viel weniger zu befürchten.

Auf die Interpretation des Herzogs von Broglie über die deutsch-österreichisch-italienische Triple-Allianz erwiderte der Minister des Auswärtigen, Chasseloup-Lacour, er verstehe nicht, wie man Arogen über ein Datum aufsetzen könne, das noch vollständig mit Tantel umgeben. Chasseloup-Lacour bestreitet nicht, daß eine Annäherung der drei Kräfte stattgefunden habe, findet aber in dieser Thatheit nichts Neues, auch wenn durch dieselbe ein neues Element in die europäische Politik hineingetragen. Der Minister glaubt an die Aufrichtigkeit der Worte Macmillan's und Tissot's, welche erklärten, daß kein aggressiver Gedanke gegen Frankreich den Bundnis zu Grunde liege. Kein Staatsmann könne daran denken, daß Frankreich aus dem europäischen Concert ausgenommen werden könnte; Niemand könne fern der glauben, daß, wenn ein Angriff gegen Frankreich von irgend einer Seite beabsichtigt wäre, ein solcher leicht sein würde, deshalb thalte die Regierung die Versicherungen Broglie nicht. (Vertall.) Chasseloup spricht sein Bedauern darüber aus, daß er nichts weiter über die Triple-Allianz weiß, glaubt aber, daß nichts die Beziehungen Frankreichs zu den Mächten oder die bisherige Haltung Frankreichs unterstehen werde. Wir würden mit allen Mächten in gutem Einvernehmen zu bleiben, soweit dies mit unserer Würde verträglich ist. Wir werden fortwährend die Rechte anderer achten, ohne die unrichtigen aufzugeben. Frankreich muss vorholt sein, denn ein besiegenes Land, welches sich erhobt und dessen Lage es dazu bringt, eine beträchtliche Streitmacht zur Detention zu unterhalten, kann sich nicht darüber wundern, der Erfolg ausgesteckt zu sein. Hoffentlich werden wir uns unter Augen und Qualität, die Dispositionen des Auslands ändern. Zwischen müssen wir aufnehmen sein und wir sind es auch. Der Minister konstatierte, daß das Land keineswegs bravourös und die gegenwärtige Interpretation daher unzweckmäßig sei. Broglie erklärte hierzu, die Antwort Chasseloup's habe ihn nicht befriedigt und er könne kein Vertrauen zu einer Regierung haben, welche seit dem Jahre 1878 eine schlechte Politik und schlechte Finanzwirtschaft getrieben. Die Interpretation war damit erledigt.

Schweiz. In Zürich hat am 1. Mai die Eröffnung der schweizerischen Landes-Ausstellung unter großer Teilnahme des Publikums und bei günstigem Wetter stattgefunden. Nachdem eine Eröffnungsfeier in der Tonhalle vorangegangen war, hielt Drs. Mitglied des Bundesrates, die Eröffnungsrede, welche sehr bestätigt aufgenommen wurde.

Holland. Die Anstrengungen der Franzosen und Belgier, alle europäischen Weltbewerber aus der internationalen Export-Ausstellung in Amsterdam durch glanzvolles Auftreten zu überzeugen, dienten von Erfolg gekrönt werden. Der Raum und die längere Illustration dieser beiden Ausstellungen ist, soweit bis jetzt erkennbar, viel reicher und glänzender, als bei den übrigen Nationen. Allerdings arbeiten die Belgier und Franzosen mit bedeutenden staatlichen Unterstützungen. Es ist übrigens kein Zweck daran, daß bei der offiziellen Eröffnung die Ausstellung auch nur annehmbar fertig ist. Die Abteilung der Niederlande angesehen, ist fast alles noch weit zurück. Die ganze Ausstellung ist selbst jetzt noch ein wildes Durcheinander. Am Hauptgebäude schauen meistens noch die nackten Holz- und Eisenrippen heraus. Glücklicherweise beginnlich prachtvolles Wetter geht die Arbeiten in Freien. Unter den deutschen Ausstellern hört man lebhafte Klagen über schwerfällige Organisation und über mangelhafte Expedition rechtzeitig abgelieferter Güter. „Es ist nicht die Schuld der deutschen Aussteller, so sagen sie, wenn die deutsche Abteilung nicht rechtzeitig fertig wird.“ An der deutschen Abteilung verspricht die barocke Kollektion gut zu werden.

In Amsterdam hat am 1. Mai, vom schönsten Wetter beginnend, die Eröffnung der internationalen Handelsausstellung stattgefunden. Die ganze Stadt trug ein festliches Aussehen und war mit Flaggen reich geschmückt. Der König und die Königin trafen gegen 1 Uhr auf dem Ausstellungsgelände ein.

Griechenland. Die griechische Regierung hat zufolge eines Gutachtens des Medizinalrats in Athen die Einfuhr ameri-

kanischer Schäfen, Wölfe, Schafe und anderer Produkte aus amerikanischen Schweinegütern wegen der darin enthaltenen Zecken verboten.

England. Im Unterhause teilte der Premier Gladstone mit, daß die Bill, betreffend die Leibrente für den Admiral General und General Wohlen, dahin abgeändert werden sollte, daß statt der Leibrente einmalige Bezahlungen gestattet werden.

Irland. Der Endigung des seitlichen Gehembundes, der in Dublin sein Wesen trug, wird eine große Bedeutung beigelegt. Es ist somit anscheinend gelungen, sich nicht nur der Mörder des Konstablers Cox und der zwei Freiwilligen und Ballu zu verlieren, sondern auch in der Person des im Zusammenhang mit dieser Verschwörung in Liverpool abgesetzten Solveter Kingman, eines Mannes höchst zu verachten, der auch mit den „Invincibles“ in Verbindung stand und einer der Hauptvertreter in dem frischen Schauerbrau war, das mit dem tragischen Ereignis im Abend vorher seine Höhepunkt, leider aber nicht zugleich seinen Abschluß erreichte. Die Angaben des Kronzeugen Devine sind unstrittig die sensationellsten Erzählungen, welche die zahlreichen irischen Verhörsprotokolle anbietet an's Tageslicht gefördert haben. Es hat der Welt zuerst einen vollständigen Einblick in das Wesen und Treiben der modernen Verbündeten in Irland eröffnet, welche nachchterliche Weile in geheimer Sitzung berathen, wer den Sitzungen ihres Bundes nach dem Tode verfallen ist, und dann die Vollstreckung des Urtheils an einige Mitglieder übertragen, welche gehorchen müssen, wenn sie nicht auch der Rache der Behörde verfallen wollen. So interessant diese Mitteilungen Devine auch immer sind, so werden sie doch von keiner weiteren Angabe übertragen, dass die Versammlungen des „Wachsamkeitsausschusses“ von einem Gentleman aus Manchester geleitet wurden und das an denselben ein „treulos Parlamentarist“ zeitweilig teilgenommen habe. Es ist dies eine weitaus interessantere wie „Nr. 1“, als der Handlungstreis Dyson bezeichnete diese mysteriöse Person als einen „seinen Herrn, mit kühler Gesichtsfarbe, blonden Haar und Bart“, und die Ausführung dieser „Nr. 2“ wird, wie leicht denkt man, wohl am Eifer betrieben.

In Dublin nehmen die Provinz der Phoenixpark und der ihren Fortgang. Der Umstand, daß die Geschworenen sich im Alle Kelly's zweimal an seinem Wohnsitz einzeln konnten, gab schon zu schweren Verdächtigungen Anlaß, die jedoch durch die Schulgwahrung des vierten Angeklagten Hogan behoben wurden. Er mag gleichfalls ausruhen: „Gott läßt uns vor unseren Freunden.“ In Dublin nehmen die Provinz der Phoenixpark und der ihren Fortgang. Der Umstand, daß die Geschworenen sich im Alle Kelly's zweimal an seinem Wohnsitz einzeln konnten, gab schon zu schweren Verdächtigungen Anlaß, die jedoch durch die Schulgwahrung des vierten Angeklagten Hogan behoben wurden. Er mag gleichfalls ausruhen: „Gott läßt uns vor unseren Freunden.“

Penitent.

Heute gehen im Neustädter Hoftheater wieder die Aufführungen von „Die Sorglosen“ in Scene. Das biblische Stück wird so stottert, daß die Theatervriende für die Novität sehr erklärbar ist. Herr Richter, Mr. Arndt, Herr Bauer und Herr Lößel, Herr Schubert und Frau Wolf zählen ihre respektiven Rollen zu den wohlbekannten, die sie lange gespielt.

K. B. A. Hoftheater. In „Presto“ die Favorit-Vorstellung für abgehende Künstler, so in „Uziel Acosta“ die Verluststation für Engagement ludende. Nach dem Tode von Delmar (Vater) posierten 4 heldische Liebhaber in der Titelrolle, am Dienstag ein kleiner Herweg als Judith für das jahrig traurige Liebhaberinnen. Die junge Dame, die den Namen des ehemaligen Freiheitskämpfers trägt, kommt aus Norwegen. Dort hat sie in Bezug einer vorliegenden Bühnenstück, sich die zur Ausübung dieser Angst erforderte Routine glücklich angemessen. Ihre Bewegungen sind angemessen, die Mimik gut entwickelt, ihre Aussprache wohl durchgebildet. Ihr Organ scheint den Anforderungen großer Partien nicht zu entsprechen. Es ist spröde und unausgleichig. Für die Momente der Leidenschaften ist es großen Anforderungen nicht gewachsen. Die einzige Szene, die für Judith den Ausbruch dramatischer Stärke bietet (im 2. Akt, wo sie zunächst für den von der Synagoge verfluchte Ascea eintrete) liegt unter dem Rang von tragischer Größe und Stimme. Sonst bietet die Judith Rolle wenig Anlaß zur Erkenntnis ihres Talentes. — Herr v. d. St. ist ein das in der Titelrolle wesentlich verlorenommene.

Die gründliche Sepsis des Denslers bringt er geistig sein auskindergehalten zu Gelassen; es ist dies wohl seine beste tragische Partie. Ganz vorzüglich waren die Herren Porath, Kast, Dettmer, Walther und Oberstein, sowie Mr. Berg. Auch Mr. Michaelis führte die kleine Partie des halb und dabei überreichten Spinosa so anmutig durch, daß man sie bald in größeren Rollen beschäftigen möchte. Die ganze Aufführung von Guyot's Meisterwerk war der Erfolg, den man sich erhofft.

Heute zum Himmelfahrtstage in den Residenztheater auch eine Nachmittaufführung bei hellem Brieftau statt, welche zwei reizende Einakter bringt: „Das Versprechen hinterher“ und „Der Kriminalverbrecher“.

In „Die eigloose“ war vorgestern Felix, d. h. der Glückliche. Sime in der Reprise diente die Aufführung dieses wundervollen Bühnenstücks, sich die zur Ausübung dieser Angst erforderte Routine glücklich angemessen. Ihre Bewegungen sind angemessen, die Mimik gut entwickelt, ihre Aussprache wohl durchgebildet. Ihr Organ scheint den Anforderungen großer Partien nicht zu entsprechen. Es ist spröde und unausgleichig. Für die Momente der Leidenschaften ist es großen Anforderungen nicht gewachsen. Die einzige Szene, die für Judith den Ausbruch dramatischer Stärke bietet (im 2. Akt, wo sie zunächst für den von der Synagoge verfluchte Ascea eintrete) liegt unter dem Rang von tragischer Größe und Stimme. Sonst bietet die Judith Rolle wenig Anlaß zur Erkenntnis ihres Talentes. — Herr v. d. St. ist ein das in der Titelrolle wesentlich verlorenommene.

Die gründliche Sepsis des Denslers bringt er geistig sein auskindergehalten zu Gelassen; es ist dies wohl seine beste tragische Partie. Ganz vorzüglich waren die Herren Porath, Kast, Dettmer, Walther und Oberstein, sowie Mr. Berg. Auch Mr. Michaelis führte die kleine Partie des halb und dabei überreichten Spinosa so anmutig durch, daß man sie bald in größeren Rollen beschäftigen möchte. Die ganze Aufführung von Guyot's Meisterwerk war der Erfolg, den man sich erhofft.

Heute zum Himmelfahrtstage in den Residenztheater die Aufführung dieses wundervollen Bühnenstücks, sich die zur Ausübung dieser Angst erforderte Routine glücklich angemessen. Ihre Bewegungen sind angemessen, die Mimik gut entwickelt, ihre Aussprache wohl durchgebildet. Ihr Organ scheint den Anforderungen großer Partien nicht zu entsprechen. Es ist spröde und unausgleichig. Für die Momente der Leidenschaften ist es großen Anforderungen nicht gewachsen. Die einzige Szene, die für Judith den Ausbruch dramatischer Stärke bietet (im 2. Akt, wo sie zunächst für den von der Synagoge verfluchte Ascea eintrete) liegt unter dem Rang von tragischer Größe und Stimme. Sonst bietet die Judith Rolle wenig Anlaß zur Erkenntnis ihres Talentes. — Herr v. d. St. ist ein das in der Titelrolle wesentlich verlorenommene.

Die gründliche Sepsis des Denslers bringt er geistig sein auskindergehalten zu Gelassen; es ist dies wohl seine beste tragische Partie. Ganz vorzüglich waren die Herren Porath, Kast, Dettmer, Walther und Oberstein, sowie Mr. Berg. Auch Mr. Michaelis führte die kleine Partie des halb und dabei überreichten Spinosa so anmutig durch, daß man sie bald in größeren Rollen beschäftigen möchte. Die ganze Aufführung von Guyot's Meisterwerk war der Erfolg, den man sich erhofft.

Heute zum Himmelfahrtstage in den Residenztheater die Aufführung dieses wundervollen Bühnenstücks, sich die zur Ausübung dieser Angst erforderte Routine glücklich angemessen. Ihre Bewegungen sind angemessen, die Mimik gut entwickelt, ihre Aussprache wohl durchgebildet. Ihr Organ scheint den Anforderungen großer Partien nicht zu entsprechen. Es ist spröde und unausgleichig. Für die Momente der Leidenschaften ist es großen Anforderungen nicht gewachsen. Die einzige Szene, die für Judith den Ausbruch dramatischer Stärke bietet (im 2. Akt, wo sie zunächst für den von der Synagoge verfluchte Ascea eintrete) liegt unter dem Rang von tragischer Größe und Stimme. Sonst bietet die Judith Rolle wenig Anlaß zur Erkenntnis ihres Talentes. — Herr v. d. St. ist ein das in der Titelrolle wesentlich verlorenommene.

Die gründliche Sepsis des Denslers bringt er geistig sein auskindergehalten zu Gelassen; es ist dies wohl seine beste tragische Partie. Ganz vorzüglich waren die Herren Porath, Kast, Dettmer, Walther und Oberstein, sowie Mr. Berg. Auch Mr. Michaelis führte die kleine Partie des halb und dabei überreichten Spinosa so anmutig durch, daß man sie bald in größeren Rollen beschäftigen möchte. Die ganze Aufführung von Guyot's Meisterwerk war der Erfolg, den man sich erhofft.

Heute zum Himmelfahrtstage in den Residenztheater die Aufführung dieses wundervollen Bühnenstücks, sich die zur Ausübung dieser Angst erforderte Routine glücklich angemessen. Ihre Bewegungen sind angemessen, die Mimik gut entwickelt, ihre Aussprache wohl durchgebildet. Ihr Organ scheint den Anforderungen großer Partien nicht zu entsprechen. Es ist spröde und unausgleichig. Für die Momente der Leidenschaften ist es großen Anforderungen nicht gewachsen. Die einzige Szene, die für Judith den Ausbruch dramatischer Stärke bietet (im 2. Akt, wo sie zunächst für den von der Synagoge verfluchte Ascea eintrete) liegt unter dem Rang von tragischer Größe und Stimme. Sonst bietet die Judith Rolle wenig Anlaß zur Erkenntnis ihres Talentes. — Herr v. d. St. ist ein das in der Titelrolle wesentlich verlorenommene.

Die gründliche Sepsis des Denslers bringt er geistig sein auskindergehalten zu Gelassen; es ist dies wohl seine beste tragische Partie. Ganz vorzüglich waren die Herren Porath, Kast, Dettmer, Walther und Oberstein, sowie Mr. Berg. Auch Mr. Michaelis führte die kleine Partie des halb und dabei überreichten Spinosa so anmutig durch, daß man sie bald in größeren Rollen beschäftigen möchte. Die ganze Aufführung von Guyot's Meisterwerk war der Erfolg, den man sich erhofft.

Heute zum Himmelfahrtstage in den Residenztheater die Aufführung dieses wundervollen Bühnenstücks, sich die zur Ausübung dieser Angst erforderte Routine glücklich angemessen. Ihre Bewegungen sind angemessen, die Mimik gut entwickelt, ihre Aussprache wohl durchgebildet. Ihr Organ scheint den Anforderungen großer Partien nicht zu entsprechen. Es ist spröde und unausgleichig. Für die Momente der Leidenschaften ist es großen Anforderungen nicht gewachsen. Die einzige Szene, die für Judith den Ausbruch dramatischer Stärke bietet (im 2. Akt, wo sie zunächst für den von der Synagoge verfluchte Ascea eintrete) liegt unter dem Rang von tragischer Größe und Stimme. Sonst bietet die Judith Rolle wenig Anlaß zur Erkenntnis ihres Talentes. — Herr v. d. St. ist ein das in der Titelrolle wesentlich verlorenommene.

Die gründliche Sepsis des Denslers bringt er geistig sein auskindergehalten zu Gelassen; es ist dies wohl seine beste tragische Partie. Ganz vorzüglich waren die Herren Porath, Kast, Dettmer, Walther und Oberstein, sowie Mr. Berg. Auch Mr. Michaelis führte die kleine Partie des halb und dabei überreichten Spinosa so anmutig durch, daß man sie bald in größeren Rollen beschäftigen möchte. Die ganze Aufführung von Guyot's Meisterwerk war der Erfolg, den man sich erhofft.

Heute zum Himmelfahrtstage in den Residenztheater die Aufführung dieses wundervollen Bühnenstücks, sich die zur Ausübung dieser Angst erforderte Routine glücklich angemessen. Ihre Bewegungen sind angemessen, die Mimik gut entwickelt, ihre Aussprache wohl durchgebildet. Ihr Organ scheint den Anforderungen großer Partien nicht zu entsprechen. Es ist spröde und unausgleichig. Für die Momente der Leidenschaften ist es großen Anforderungen nicht gewachsen. Die einzige Szene, die für Judith den Ausbruch dramatischer Stärke bietet (im 2. Akt, wo sie zunächst für den von der Synagoge verfluchte Ascea eintrete) liegt unter dem Rang von tragischer Größe und Stimme. Sonst bietet die Judith Rolle wenig Anlaß zur Erkenntnis ihres Talentes. — Herr v. d. St. ist ein das in der Titelrolle wesentlich verlorenommene.

Die gründliche Sepsis des Denslers bringt er geistig sein auskindergehalten zu Gelassen; es ist dies wohl seine beste tragische Partie.

1883

Auction. von 10 Uhr an gelangt die zu einer herrschaftlichen Verlässlichkeit gehörende **Mobilier-Einrichtung**, worunter ein Speisezimmer-Meublement von Eichenholz, eine Saloneinrichtung schwarz Eichenholz, mehrere Wohnzimmersessel von edlem Ausbaum, 1 Bronce-Kronleuchter u. 2 Kronleuchten, eine Bibliothek, eine Sammlung alter Delgemälde, Thio- u. Tafelbilder, 6 Gebet-Betten, eine Schlafzimmerscheinrichtung mit 2 edlen Doppelbettstellen, Salon- und Zimmerdecken, vorzügliche Sessel, elegante Beistelltische, Sohlspiegel, einige Tische, Möbel, Haus- und Küchengeschirr, merkwürdigste Versteigerungen. **Franz Schüßny**, Auctionator und Taxator.

Paul Werner,

Sophienstrasse 2 und Gerbergasse 14, empfiehlt

Flügel und Pianinos

solidester Bauart, eignes Adressat, auch gebrauchte Instrumente jeder Art zu Kauf und Miete.

Seiraths=Gejach.

Ein junger Kaufmann, dem günstige Gelegenheit geboten ist, sich an einem Fabrikations- und Export-Gehalt zu beteiligen, wünscht sich mit einem häuslichen jungen Mädchen, welches über wenigstens 3000 Thlr. verfügen kann, in persönlichen Ernstmeinte öffentl. neben Photographicie den unter **R. S. 24 D.** an die Expedition dieses Blattes erbeten. Bedecktheitige Distretion Ehrenschade.

Zum

Fleckenauswaschen

empfiehlt

Brunner's Fleckwasser.

Benzin, Crystallwasser,

Gallseife u. s. w.

Hermann Roeh,

Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Hunde

werden auf's Feinde geschossen und ausgeworfen groß Frohngasse Nr. 10. Seite Stricker Georg ab.

Ein ganz kleiner prächtiger

Stuhlfügel

auf einer R. R. Holzpianoscheibe, mit wunderbarem Ton, ganz neu, ist sehr billig zu verkaufen Papiermühlengasse 18, 1.

Snöpfe

für Herren- und Damenkleider, sowie billige Veragsquelle sämtlicher Vassamenten empfiehlt

Heinrich Barth,

Posamentier und Snöpmachermeister,

Sa Wallstrasse 8a.

Indigoblau

(waldblau) wird auf Kattunleider, Strümpfe, Veinwand, Garn, Schürzen (Kleider ungetrennt) schon angefärbt in der Snöpfarbeiter von H. Stege, 8 Breitestr. 8.

Eine ausgezeichnete

Rittergutsbutter

kommodest, 1 Mal ins Haus gesetzt werden. Geeigte Aufträge erh. Neißbaust. 2. Preisgeld. Gute die von uns eingeführte "Arbeiter-Versicherung" suchen wir einen tüchtigen

General-Agenten

für den dortigen Beruf. Werbungen sind zu adressiren an die Betriebs-Direktion der Friedrich-Wilhelm-Stiftung, Berlin, Unter den Linden 50a.

Sommerüberzieher,

moderne Hosen, Westen, Nöde, Strohs. u. billig zu verkaufen Pirnaischenstrasse 16, 2., im Blaudorf.

Hunde

werden sehr klein gehörnen bei verw. **Kusell**.

Nr. 3 Altonaerstr. Nr. 3.

Zu einem rentablen Preise ist 3 maliges monatlich 250 Mar. Beimengung bringt, wird ein **Compagnon** mit 1000—1500 M. Antritts-Geh. d. F. G. 156 end. Bestamt 10, Dresden.

Guywert

am Biegelohner wird sofort ges. in Annenstrasse 49, 3.

Wanduhren

von 2 M. bis 10 M. Uhren, Uhrenstr. 7. Col-Uhren 12. Regulatoren 18. empfiehlt

Otto Fischer, Uhrmacher,

27 Altonaerstrasse 27.

Ein gebrauchtes Seines, 130 Em. **Bicycle**,

sowie zwei neue, 120 u. 125 Em. U. Radhöhe, billig verkauflich. Lieferbarisch. Paul Reubert.

Briefstil und Orthographie.

Beginn neuer Privat-Kurse f. Erwachsene beiderlei Geschlechts in Tages- o. Abendkunden. Einmaliges Honorar für den ganzen Kurs M. 15.

Berlin. Handelsakademie

u. hoh. Fortbildungsschule

Schloß-Str. 22.

Direktion: O. & E. Klemich.

Dichter und Schreiber für Alles

3. Sommerfeld, Solag. 6. pt.

English-Schnell!

Die Umgangs-(Gesellschafts)

Sprache in 15 Briefen. Kurs 7.80

M. Briefbrief 10 M. i. Brief-

marken durch A. G. Brendel's

Verlag, Ibarant b. Dresden.

Die Verlage von Th. Wieland

o. Jernau), Leipzig ist erschienen:

Die Lungenschwindsucht

und die Mittel zu ihrer

Heilung.

Bei der großen Verbreitung der

Lungenschwindsucht und den

traurigen Resultaten der bisherigen

Behandlung kann diese Kurst

eines Gelehrten nicht dringend

gerne empfohlen werden, beson-

ders bei dem für die Lungen-

schwäche so gefährlichen

Übergang zum Krebsjahr.

Bergmann's Kinderseife

ist die mildeste aller existirenden

Seifen für Säuglinge u. kleine

Kinder empfiehlt s. S. 50 M.

H. Kellner u. Sohn, Bilddrucker,

Apotheker Hecht, Stresemann, Bür-

nlicherplatz. Apoth. Neumann,

Dippoldiswalder Platz. C. Krause,

Werdinndorfstr. 3.

Salomonis-Apotheke

Mediz.-Zofayer

und Malaga,

billiges Stärkungsmitel für

Kinder und Rekonvalescenten

in 30 M. 1 M. 50 Pf. und

und 3 Mark.

38 Webergasse 38.

Regel und Augeln

findet man jetzt in großer Aus-

wahl an billigen bei

A. Hobus, Drechlerstr.

38 Webergasse 38.

Ein schöner

Landauer

ist zu verkaufen Schäferstrasse 5

in Dresden.

Discretion Ehrensache!

Mariage!

Ein vielgerüster, stattl. junger

Kaufmann, Inhaber eines kleinen

Detailgeschäfts hier, sucht auf

diesem Ort zu Glück gehörten

Wege eine passende

Lebensgefährtin

von beiterem, gebildetem Leben,

Junge, hübsche Damen, hierauf

reflektirend, sind gebeten, Inhaber,

auch sonst Vermögensverhältnisse,

nebst Photographie nicht anonym

unter D. 1. 0. "Invaliden-

bank" Dresden niederschreiben

zu 105 Thaler ein gute

Reise.

Snöpfe

neuer

Matjes-

Heringe

traf ein und empfiehlt jedes- und

stets billig

Carl Otto Jahn,

Wilsdrufferstr. 21a.

Filz-, Cylinder-, Stoff-,

Stepp- u. Kinder-Hüte

empfiehlt in großer Auswahl

und seinen geschmackvollen

Accessoires, ebenso wie allen

Qualitäten die Hutfabrik von

Bruno Köberling,

Wallstrasse 14.

Preise wie bisher billig.

Großen

Silber = Lachs

von 18—30 M. Rahm, Übersatz M.

Reisseder 7. Col-Uhren 12.

Regulatoren 18. empfiehlt

Otto Fischer, Uhrmacher,

27 Altonaerstrasse 27.

Ein gebrauchtes Seines, 130 Em.

Bicycle,

sowie zwei neue, 120 u. 125 Em.

U. Radhöhe, billig verkauflich.

Lieferbarisch. Paul Reubert.

W. John, Cranachstr. 3,

zunächst der Pillnitzerstrasse.

Briefstil und Orthographie.

zum Schaffenburg-Bier.

10 Jahr. Renommé

Kapuziner

Exortbräu

sensationell schön.

Hagenmoser,

Hotel Lingke,

Seestrasse 22.

Deutsche

HEROLD

HOLBEIN-PLATZ:

oder Cranachstrasse 21.

Die tagl. Ziehungskünste der

R. P. Lotterie liegen zur Ge-

richtigung aus Abends 7 Uhr.

Meine Spezialitäten:

Echt Münchner

Militär-Verein Saxonia II.

Sonnabend den 5. Mai 1883.
Abends 9 Uhr.

Monats-Versammlung.
Tagesordnung: Abweichen, Sommerpartie nach der Sächs. Schweiz, und verschiedene Vereinsangelegenheiten, sowie Ausgabe neuer Ausserungen im Vereinstotal Hotel Reichsopf, Zwingerstraße.

Zugleich werden die Stammbücher, welche unter revidiertem Statut noch nicht haben, erneut, teilweise in der Versammlung in Empfang zu nehmen.

Nachdem Nachfeier des Weihnachtsgottesdienstes erbauenden Hotelgäste S. Augustin König Albert.

Um recht zahlreiche Grüppchen sitzen der Vorstand.



Allg. Handwerker-Verein.
Wir beobachten, in unserer Handelschule eine sehr wichtige Klasse zu erledigen, in welchen Mitgliedern, deren Gefallen und nicht mehr vorbildhaft gewordenen Freunden wünschen unterricht im Kunstgewerblichen Zeichnen.

Erstmalig später auch im Modellieren arbeilt werden soll. — Zur Unterhaltung der geistigen Vorlesungen der Sonntags geistl. und von Quatral u. Person. S. M. Beilage erhoben werden. Auszeichnungen nur Theilnahme und bei Herren G. Langwig, sowie Weintraufstrasse 3, und Vorstand Töchter, Jahngasse 18, zu bewirken.

Vorstand und Scholdeputation.

Maschinisten- und Heizer-Verein.

General-Versammlung
Sonnabend den 5. d. Abends um 9 Uhr im Vereinstotal Stadt Paris.

Tagesordnung:
1. Redningsabteilung,
2. Wahl eines Stellvertretenden Vorstandes,

3. Wahl eines Schriftführers,

4. Wahl der auszudenkenden Aus-

schussemitglieder laut Statut.

Die Mitglieder werden erneut, redt abziehen zu erscheinen.

NB. Jährtur zur gegen Vor-

zeitung der Mitgliedschaft.

Carl Leube, Vorst.

Deutsche Cavallerie.

Donnerstag den 5. Mai Abends 9 Uhr im Deutschen Blauen Saal.

Monats-Versammlung.

Aufnahme neuer Mitglieder in Helms' rothen Saal. Wichtige Bekanntmachung und anstrengende Erörterungen der Sammlungen notwendig.

D. V.



Sonntag den 6. Mai, 1 Uhr
Sommerturnen.

Zum Gunsten bereitgehalten zur an der Kielgasse 10 stattfindenden Turnfesten. Einladungen für alle Mitglieder und deren Angehörige sowie für alle Freunde und Freunde der Turnbewegung. Von 10 bis 12 Uhr.

Arion.

Heute 1 Uhr v. Mitt. Schauer, Ede Ammon u. H. Blaueschürze, Abends 9 Uhr. Bahnstr. 2 Uhr. Tagesbilliet Niederlößnitz. Gäste, Röhrstraße 10. D. R.

Berliner-Schau.

Heute Abend 7 Uhr alle Ver-

einslokal, wichtige Mitteilungen.

D. V.

Sängerkreis.

Heute Abend 7 Uhr alle Ver-

einslokal, wichtige Mitteilungen.

D. V.

Couc. Sächs.

Schiffer-Verein.

Freitag den 4. Mai, Abends 8 Uhr Monatsfeier, Heiligab-

stagsfeier, Theaterplatz Nr. 7 (Maronite). Es werden künftig

Wochenende dringend notwendig.

Verlegerin: Moritz Gause, Vorst.

Den Herren Seidel und Raum-

mann für ihre Güte und Liebe,

welche Sie meinem Mann er-

weisen und allen den Uebrigen,

so wie auch Herren P. Bauer her-

zulassen. D. R.

P. Paul, Bischof.

Heute auf den Russen.

Berhindert! Worf!

Den Ende der Altenlohe.

Da liegt es gewiss nicht fair,

dass Sie mich mit die Güte zu lassen

den Altenlohe im Herre haben.

Was kann ich mir bei den Russen,

<p

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Donnerstag den 3. Mai

Zwei Concerte

von der Concert-Sapelle des Königl. Belvedere, Direction: Herr Kapellmeister Bernhard Gottlob.

Ausgang der Concerte um 4 u. 15 Uhr. Entrée 30 Pf. Theodor Fleibiger.

Hollack's Eiskeller-Etabl.

Im Concert-Saale

Heute zum Himmelfahrtsfest

Abend-Concert

Strassenbahnhof

von der Kapelle des A. S. 2. Regt. Nr. 101. Kaiser Wilhelm

König von Preußen, unter Direction des Kgl. Musikdirektors Herrn

A. Trenkler.

Ausgang 15 Uhr. Entrée 50 Pf.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Rohleder's

Etablissement in Löbau.

Heute Donnerstag zum Himmelfahrtsfest

Grosses Concert

von der Kapelle der 2. Bismarck

unter Direction des Musikdirektors Herrn

A. Schubert.

Ausgang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.

Gewähltes Programm.

Billets u. 25 Pf. bei Herrn. Stm. Dr.

Naumann, Kreisgerichtstr. 3, am 1. Mai.

Löbau in Löbau, sowie 1. Stück

1. Platz an der Kasse.

Nach dem Concert grosser Ball.

NB. Die Billets gelber Farbe behalten ihre Gültigkeit.

Bergkeller.

Heute zum Himmelfahrtsfest

Operetten- u. Walzer-Concert

von der Kapelle des K. S. 2. Jägerregiments Nr. 108. Prinz

Georg, unter Direction des Königl. Musikdirektors Herrn

C. Werner.

Ausgang 1 Uhr. Entrée 50 Pf.

Familienbillets 1. Stück 1 Pf. an der Kasse.

Nach dem Concert Ball.

Lincke'sches Bad.

Heute Donnerstag (Himmelfahrt) findet unter

Elfjähriges Stiftungs-Fest,

bestehend in grossem

Militär-Concert

bei günstiger Witterung im Garten

von der Kapelle des Kgl. 2. Infanterie-Regt. Nr. 100

unter Direction des Königl. Musikdirektor

Herrn Ehrlich

zum Besten der Kasse des Unterstützungsvereins

in Krankheit und Tod

„Olym pia“

statt. Durch den rechten Mitgliedern, Freunden und werten Gästen

ist Rennstall. Mit der Bitte um zahlreiche Thronnahme lädt

freundlich ein der Vorstand: F. A. Puschel.

NB. Billets u. 30 Pf. sind bei den am 21. und 22. April

in diesem Platz bekannt gegebenen Vorstands-Mitgliedern und

Verantwortlichen zu erwerben. An der Kasse 30 Pf. Auf. 4 Uhr.

Nach dem Concert grosser Ball.

Grosse Wirthschaft

im Kgl. Großen Garten.

Heute Donnerstag (Himmelfahrt)

I. Grosses

Militär-Concert

von Herrn Stabstrompeter W. Baum.

Ausgang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.

O. Ferrario.

Victoria Salon

Austr. der Greolin Miss Alda, Coloratursängerin.

Austr. der Xylophon-Virt. Gedr. Delepiere.

Austreten der Costum-Soubrette Fräulein Henry.

Austreten der Flora Berocci Truppe, Akrobaten und Clowns.

Austr. d. internationalen Sängerin Mlle. Esmeralda.

Austreten des Equilibristen Herrn Bellini.

Austreten des Nomikers Herrn Maxstadt,

sowie des hämischen Künstlers Konzert.

Ausgang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thiele.

Skating Rink.

Von 1-10th Uhr

Militär-Concert.

Bei günstiger Witterung im Freien.

Residenz-Theater.

Heute Donnerstag Nachm. 4 Uhr halbe Preise: Der Kriminalverbrecher. Schwanz in 1 Att. Hierauf: Das Versprechen hinter'm Herd. Alpenreise mit Gefang in 2 Abteilungen. — Abends 7^{1/2} Uhr: Auf der Maxalpe. Große Gelangspose. Letzte Gastspielwoche des Herrn Bettig Schweizer.

Zoologischer Garten

Pony-Reiten.

Billiges Familienabonnement.

Preis 15 Mark.

Dasselbe ist außer im Garten auch bei

Herrn Bernhard Jüschwitz, Schloss

Strasse, und den Herren G. & H. Nebelst

& Sohn, Hauptstrasse, zu lösen.

Damotribution „Saloppe“. Restaurant Wiedbahn-Station

„Saloppe“. 10 Min. entfernt.

Wiedbahn-Station

in Tage
igen
Jahrs
in so
ise ent-
Beweise
Gesin-
chtiger
es mir
meinen
tatt.

er.
teater

ung,
ches Bro-
d'or'
schaft von
und 2-5
unter per-
spekti.

er Althof:

Concert.

elt

des Con-
se mit Ab-
Abom-
ben. Bei
Alpen-
schaft in die
Spiel-
math.

II.
ke 3-4

hl.

ne Suro-

2. Et.

Bloomen,

hort-
ley.

rehe 3,
Villen u.
engagiert;

Dampf-
indem die

Zähnen,

er Schle-
tskofale
tten das
nehmen.

D. B.

n

hliche
Montag
der.

orf,

chfeind

auearl
und

trefflicher
Brant
ch Ale

u. 12.

hartmann,

3 10-12

Dresden.

o Seiten

Gewinne 5. Stelle 103. 2. 5. Landeslotterie.

Ziehung am 2. Mai.

5000 Wert auf Nr. 11416.
5000 Wert auf Nr. 2250 5100 13584 14130 11441 13467 16063 10128 31450
5000 Wert auf Nr. 22575 5104 20025 31850 20037 40053 40054 40055 40056
5000 Wert auf Nr. 22580 51078 52012 54700 56566 57245 59516 61147 62009 62010 62011
5000 Wert auf Nr. 22581 51079 52013 54701 56567 57246 59517 61148 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22582 51080 52014 54702 56568 57247 59518 61149 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22583 51081 52015 54703 56569 57248 59519 61150 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22584 51082 52016 54704 56570 57249 59520 61151 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22585 51083 52017 54705 56571 57250 59521 61152 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22586 51084 52018 54706 56572 57251 59522 61153 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22587 51085 52019 54707 56573 57252 59523 61154 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22588 51086 52020 54708 56574 57253 59524 61155 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22589 51087 52021 54709 56575 57254 59525 61156 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22590 51088 52022 54710 56576 57255 59526 61157 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22591 51089 52023 54711 56577 57256 59527 61158 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22592 51090 52024 54712 56578 57257 59528 61159 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22593 51091 52025 54713 56579 57258 59529 61160 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22594 51092 52026 54714 56580 57259 59530 61161 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22595 51093 52027 54715 56581 57260 59531 61162 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22596 51094 52028 54716 56582 57261 59532 61163 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22597 51095 52029 54717 56583 57262 59533 61164 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22598 51096 52030 54718 56584 57263 59534 61165 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22599 51097 52031 54719 56585 57264 59535 61166 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22600 51098 52032 54720 56586 57265 59536 61167 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22601 51099 52033 54721 56587 57266 59537 61168 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22602 51100 52034 54722 56588 57267 59538 61169 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22603 51101 52035 54723 56589 57268 59539 61170 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22604 51102 52036 54724 56590 57269 59540 61171 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22605 51103 52037 54725 56591 57270 59541 61172 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22606 51104 52038 54726 56592 57271 59542 61173 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22607 51105 52039 54727 56593 57272 59543 61174 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22608 51106 52040 54728 56594 57273 59544 61175 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22609 51107 52041 54729 56595 57274 59545 61176 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22610 51108 52042 54730 56596 57275 59546 61177 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22611 51109 52043 54731 56597 57276 59547 61178 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22612 51110 52044 54732 56598 57277 59548 61179 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22613 51111 52045 54733 56599 57278 59549 61180 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22614 51112 52046 54734 56599 57279 59550 61181 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22615 51113 52047 54735 56599 57280 59551 61182 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22616 51114 52048 54736 56599 57281 59552 61183 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22617 51115 52049 54737 56599 57282 59553 61184 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22618 51116 52050 54738 56599 57283 59554 61185 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22619 51117 52051 54739 56599 57284 59555 61186 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22620 51118 52052 54740 56599 57285 59556 61187 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22621 51119 52053 54741 56599 57286 59557 61188 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22622 51120 52054 54742 56599 57287 59558 61189 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22623 51121 52055 54743 56599 57288 59559 61190 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22624 51122 52056 54744 56599 57289 59560 61191 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22625 51123 52057 54745 56599 57290 59561 61192 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22626 51124 52058 54746 56599 57291 59562 61193 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22627 51125 52059 54747 56599 57292 59563 61194 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22628 51126 52060 54748 56599 57293 59564 61195 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22629 51127 52061 54749 56599 57294 59565 61196 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22630 51128 52062 54750 56599 57295 59566 61197 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22631 51129 52063 54751 56599 57296 59567 61198 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22632 51130 52064 54752 56599 57297 59568 61199 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22633 51131 52065 54753 56599 57298 59569 61200 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22634 51132 52066 54754 56599 57299 59570 61201 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22635 51133 52067 54755 56599 57300 59571 61202 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22636 51134 52068 54756 56599 57301 59572 61203 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22637 51135 52069 54757 56599 57302 59573 61204 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22638 51136 52070 54758 56599 57303 59574 61205 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22639 51137 52071 54759 56599 57304 59575 61206 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22640 51138 52072 54760 56599 57305 59576 61207 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22641 51139 52073 54761 56599 57306 59577 61208 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22642 51140 52074 54762 56599 57307 59578 61209 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22643 51141 52075 54763 56599 57308 59579 61210 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22644 51142 52076 54764 56599 57309 59580 61211 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22645 51143 52077 54765 56599 57310 59581 61212 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22646 51144 52078 54766 56599 57311 59582 61213 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22647 51145 52079 54767 56599 57312 59583 61214 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22648 51146 52080 54768 56599 57313 59584 61215 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22649 51147 52081 54769 56599 57314 59585 61216 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22650 51148 52082 54770 56599 57315 59586 61217 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22651 51149 52083 54771 56599 57316 59587 61218 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22652 51150 52084 54772 56599 57317 59588 61219 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22653 51151 52085 54773 56599 57318 59589 61220 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22654 51152 52086 54774 56599 57319 59590 61221 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22655 51153 52087 54775 56599 57320 59591 61222 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22656 51154 52088 54776 56599 57321 59592 61223 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22657 51155 52089 54777 56599 57322 59593 61224 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22658 51156 52090 54778 56599 57323 59594 61225 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22659 51157 52091 54779 56599 57324 59595 61226 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22660 51158 52092 54780 56599 57325 59596 61227 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22661 51159 52093 54781 56599 57326 59597 61228 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22662 51160 52094 54782 56599 57327 59598 61229 62010 62011 62012
5000 Wert auf Nr. 22663 51161 52095 54783 56599 57328 59599 61230 62010 62011 62012
5000 Wert auf

Zuschneider,
der nachweislich schon Jahre lang
in einem kleinen Wagnerschiff
gezeigt haben und weiter zu zeigen
sind, gesucht. Öfferten unter
Offizier Wn. 22188 des
Hausk. Weisse, Leipzig.

Eine tüchtige Goldschläger - Gehilfen
sucht Karl-Jähns, Löbau.

Wirthshäuslerin - Gesuch.

Eine gut empf. junge Dame von
ang. Neubern (auch. Blätter oder
älteres Fräulein), der die Wirth-
schaft eines eins. Herrn vornehmen
und eine neue Schenk- u. Speise-
wirtschaft für ca. 25 Arbeiter auf
eigene Rechnung übernehmen kann,
wird vor sofort gehucht. Keine
Voraussetzung und Bezahlung zur Ver-
fügung. Biegeleit Eibau.
K. Brownaski.

Ein Lehrling
mit den notwendigen Schulkenntnissen
sucht sich zum sofortigen Auftritt
melden in der Stroh-, Filz- und
Rohrbuchfabrik von Brück,
Ottensoser & Goldberg,
Grunauerstraße 2.

1 Laufbursche
wird gesucht bei Brück, Ott-
ensoser & Goldberg,
Stroh-, Filz- und Rohrbuchfabrik,
Grunauerstraße 2.

Former
gesucht bei G. Meurer, Bla-
menstraße 24.

Eine j. gewandte Frau, welche
sich zum Gastronomie eignet,
samt Sonntagsbeschäftigung er-
halten. Näh. Auskunft Gasthof
Kronprinz Rudolph, Saarberg.

Junger Mann,
halbwissend, versetzter Stenograph,
wird als Postreporter sofort auf-
genommen. Gehalt pro Monat
40 M. und Tantiere. Persön-
liche Vorstellung Zeitungs-Agen-
tur Berlin (Böhmen).

Zimmerleute
werden angenommen auf Neubau
Sedanstrasse bei Volker Weidel.
Für eine Papierhandlung wird
für 1. Juli eine flotte

Verkäuferin

gesucht. Gefäll. Off. bittet man
unter Beifügung von Photogra-
phien unter Offizier R. Z. 100
sofortig Rittau einzutreten.

Junge Kellner, Köchinne,
Kellnerinnen usw. f. fests. g.
St. d. Hoffmann, Sack, Bur.,
Dresden, Rampischestraße 12, 1.
Ein junger Klempnergehilfe,
sofort und fleißig. Sohn
seiner Eltern. f. Stellung.
Öfferten in die Exped. d. Neuen
Niederlausitzer Zeitung in
Bautzen.

Binderinnen
und Blüthen-Arbeiterinnen
werden sofort bei hohem Lohn
gesucht. B. C. Nicol, Innestr. 42.

Ein tüchtiger Müller
findet in einer dreigängigen Mühle
als Erster gute und dauernde
Stellung. Anmeldung mit guten
Arbeiten in die Exped. d. Bl. unter
W. N. R. G.

Mädchen

kommen für eigenen Bedarf oder
für Stellung als Kammerjungen
im Schneider, Waschen, Blätten
und Färben praktische Ausbil-
dung erhalten bei Frau S. M. Y.
Dresden, gr. Biegelstraße 51, 2.

Betheiligung
oder

Stellung
wird bei 12- bis 15.000 M. Ein-
lage an einem Bananen- oder
Fruit-Geschäft gesucht. Werthe-
Öfferten unter B. Z. K. 777
befordert die Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger Taselglasschneider
findet sofort dauernde Stellung.
Radeberg.

Hugo Rönsch.
Eine solide unabhängige ältere
Person wird zur Führung der
Wirtschaft eines einfachen, doch
gutbürgerlichen Herren gesucht. Zu
melden Freitak und Sonnabend
gr. Biegelstr. 60 pt. d. Bl. Seifert.

Commis, Comptoirclerk
Buchhalter, Reiseende u. ge-
sucht. A. Große, Berlin,
Briesnickerstraße 6.

Ein Kaufmann, 30 Jahre alt,
verheirathet, im Besitz nur
bester Zeugnisse über 12jährige
Tätigkeit als Commis, bittet
ebenso höflich als herzlich um
eigend eine

Anstellung.
Gefäll. Off. unter H. 18 in die
Exped. d. Bl. erbeten.

Geldschmiedereihilfen sucht
G. O. Gläser, Leipzig, II.

Ein junges Mädchen mit
guten Zeugnissen wird sofort
auf's Hand gesucht. Näh. großer
große Blauenstraße 17, 2.

Wir suchen tüchtige

Oigaretten- Arbeitinnen
gesucht guten Verdienst u. dauernde
Beschäftigung, auch geben wir
Reiseentschädigung.

Rau & Solowatzig,
Cigaretten- und Tabak-
Fabrik, Schwabach b. Nürnberg.

Ein Offizier a. D. wünscht für
praktische Kenntnisse, d. Land-
wirtschaft auf einem Gut in der
Nähe Dresden anzugehen. Off.
an die Exped. d. Bl. unter v. D.

Für meine Tapiserie-
Manufaktur suche ich
ein intelligentes

Lehrmädchen.
Öfferten erbitte nur schriftlich.
C. Heese, Altmarkt.

3 gute Ofensetzer
sucht Edgard Lehmann,
Rößlebenbrode.

Ein gelübter Strohut-
zieher wird gesucht.
Schützenplatz 9.

Einige geübte
Arbeiterinnen
auf Stridomskine f. Stumm-
arbeit finden noch dauernde und
lohnende Beschäftigung bei

F. Louis Bellrich,
Meissen.

Ein erster
Diener
für 1. Juni oder Juli gesucht.
Abreise der Jugend unter
Graf z. K. A. A. Adres-
Comptoir, Dresden.

Schuhmacher
auf mittl. Manndarbeit sofort ges-
ucht. Lobau, Dresdenstr. 2.

Ein nüchterner

Kutscher,
guter Pferdewärter, wird gesucht.
Wettinerstraße 12, pt.

Ein

Kaufmann
gesuchten Alters, tüchtiger Buch-
halter und Korrespondent, sucht
nach Ausübung für einige Monate
Beschäftigung. Gefäll. Off. unter
Vig. 5 Exped. d. Bl. erbeten.

Für ein 21 J. altes Mädchen,
im Haushalt u. weibl. Ar-
beiten bewandert, wird Stelle
zu verkaufen.

Zur Gesellschaft u.
Stütze einer Dame
ob. kinderlosen Leuten gesucht.
Gefäll. Off. unter K. 2226
an die Herren Haasestein u.
Vogler, Chemnitz, erbeten.

Ein kräft. unabhang. Brauens-
gef. sofort sucht Arbeit für den
ganzen Tag oder Außendienst
Zettelfangstraße 11, part.

Ein Kurfürst von 17 Jahren
sucht baldmöglichst Beschäfti-
gung. Gefäll. Off. beliebe
man unter B. R. 20 in die
Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Mädchen, welches bereit
Schneiden kann, sucht zur
Beschäftigung Arbeit bei einer
Damenkleiderin. Ade. erb. im
Waldgeschäft Villenbergsche 73.

Ein kräftiges kleißiges Mädchen,
d. 3. Diens. die Schule ver-
lassen hat, w. z. kinderl. Leuten als

Geldschmiedereihilfen
gesucht. Dieselbe kann das Kochen
gründlich erlernen u. wird in allen
küchl. Arbeiten unterrichtet. An-
tritt 1. Juni. Öfferten unter C.
K. 683 nieverlegen im „In-
validendank“ Dresden.

Ein junger Kellermann, der ans
1. Juni a. c. seine Lehrezeit
auf einem größeren, eingerichteten
Kellereidienst verbringt, sucht
Stellung als

Postgehilfe.
Gefäll. Off. erbeten unter C. W.
postlagernd Neustadt (Pausl.).

Ein Mädchen, Teamster, theoreti-
sche u. praktisch gebild., sucht
in einer Reichs-Zäpfel baldigst
Stellung. Gefäll. Off. G. H. 10
in die Expedition dieses Blattes.

Ein verheiratheter
Kutschier,

28 Jahre alt, gedienter Kavallerist,
mit guten Zeugnissen, sucht zum
sofortigen oder späteren Auftritt
eine Stelle als Kutschier oder
Haussmann. Werthe Adressen an
Hermann Wittig, postl. erbeten.

Ein gebildetes Fräulein sucht
Stellung als Verkäuferin
oder gegen Garantie ein Geschäft
auf Rechnung zu übernehmen.
Öfferten erbitte unter B. B. 1100
Expedition dieses Blattes.

Carl Bäumer's
Restaurant,

Für Restaurants
und Kaufleute.

1 große Rätschänke, 10
Gäste zu verkaufen. Zur Nach-
übernahme gehört ein Kapital von
9-10.000 M. Bei Antritt 15-
bis 20.000 M. Näh. unter
Restaurant Nr. 15 Exped. d. Bl.

Ein Gasthof
in der Provinz mit großem Zug-
verkehr. Es befindet sich besonders
auf der Höhe zwischen Stadt und
Land, so dass es leicht zu pachten
ist. Preis 10.000 M. Bei Antritt 15-
bis 20.000 M. Näh. unter „Fa-
milienbank“ Exped. d. Bl. erb.

Guts-Verkauf.
Ein großes arrendirtes Gut mit
vors. Wiesen in der Nähe. Über-
holt, weißt sich besonders aus.
Vorläufig ist der Vermieter für
ca. 45.000 Thaler zu verkaufen;
Schulden nur 14.000 Thlr. Auch wird ein Haus oder
Villa bis 30.000 Thlr. dagegen-
nommen. Näh. unter K. K. 033 im
„Invalidendank“ in Dresden
niedergelegen.

Guts-Verkauf.
Ein Landgut mit 38 Hektar Areal
in ausgezeichnetem Gegend, leben-
dem und ländl. Inventar, soll
bei ca. 6000 Thlr. Ans. hohen Alters
wegen verkauft werden. Selbst-
läufer belieben. Off. unter K. K.
032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Guts-Verkauf.
Ein Landgut mit 38 Hektar Areal
in ausgezeichnetem Gegend, leben-
dem und ländl. Inventar, soll
bei ca. 6000 Thlr. Ans. hohen Alters
wegen verkauft werden. Selbst-
läufer belieben. Off. unter K. K.
032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-
Grundstück

mit oder ohne Feld. Näh. beim
Besitzer datiert.

Julius Köhler.
Ein

Hausgrundstück
ist in einem an der ersten Halte-
station von der Stadt aus gelegen,
sehr belebt. Dorf, sofort
eine Billig zu verkaufen. Dasselbe
hat sehr frequent. Lage u. eignet
sich zu jedem Geschäft, das auch
Garten, etc. verfügt. Näh. unter
K. K. 032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-
Grundstück

mit oder ohne Feld. Näh. beim
Besitzer datiert.

Ein schönes
Grundstück

mit Garten und gegen 4 Scheinfeld
mit großen Obstbäumen, 1/2 Stunde von Dresden, soll mit
1000-1000 M. Anzahlung billig
verkauft werden. Näh. unter
K. K. 032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-
Grundstück

mit Garten und gegen 4 Scheinfeld
mit großen Obstbäumen, 1/2 Stunde von Dresden, soll mit
1000-1000 M. Anzahlung billig
verkauft werden. Dasselbe
hat sehr frequent. Lage u. eignet
sich zu jedem Geschäft, das auch
Garten, etc. verfügt. Näh. unter
K. K. 032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-
Grundstück

mit Garten und gegen 4 Scheinfeld
mit großen Obstbäumen, 1/2 Stunde von Dresden, soll mit
1000-1000 M. Anzahlung billig
verkauft werden. Dasselbe
hat sehr frequent. Lage u. eignet
sich zu jedem Geschäft, das auch
Garten, etc. verfügt. Näh. unter
K. K. 032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-
Grundstück

mit Garten und gegen 4 Scheinfeld
mit großen Obstbäumen, 1/2 Stunde von Dresden, soll mit
1000-1000 M. Anzahlung billig
verkauft werden. Dasselbe
hat sehr frequent. Lage u. eignet
sich zu jedem Geschäft, das auch
Garten, etc. verfügt. Näh. unter
K. K. 032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-
Grundstück

mit Garten und gegen 4 Scheinfeld
mit großen Obstbäumen, 1/2 Stunde von Dresden, soll mit
1000-1000 M. Anzahlung billig
verkauft werden. Dasselbe
hat sehr frequent. Lage u. eignet
sich zu jedem Geschäft, das auch
Garten, etc. verfügt. Näh. unter
K. K. 032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-
Grundstück

mit Garten und gegen 4 Scheinfeld
mit großen Obstbäumen, 1/2 Stunde von Dresden, soll mit
1000-1000 M. Anzahlung billig
verkauft werden. Dasselbe
hat sehr frequent. Lage u. eignet
sich zu jedem Geschäft, das auch
Garten, etc. verfügt. Näh. unter
K. K. 032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-
Grundstück

mit Garten und gegen 4 Scheinfeld
mit großen Obstbäumen, 1/2 Stunde von Dresden, soll mit
1000-1000 M. Anzahlung billig
verkauft werden. Dasselbe
hat sehr frequent. Lage u. eignet
sich zu jedem Geschäft, das auch
Garten, etc. verfügt. Näh. unter
K. K. 032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-
Grundstück

mit Garten und gegen 4 Scheinfeld
mit großen Obstbäumen, 1/2 Stunde von Dresden, soll mit
1000-1000 M. Anzahlung billig
verkauft werden. Dasselbe
hat sehr frequent. Lage u. eignet
sich zu jedem Geschäft, das auch
Garten, etc. verfügt. Näh. unter
K. K. 032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-
Grundstück

mit Garten und gegen 4 Scheinfeld
mit großen Obstbäumen, 1/2 Stunde von Dresden, soll mit
1000-1000 M. Anzahlung billig
verkauft werden. Dasselbe
hat sehr frequent. Lage u. eignet
sich zu jedem Geschäft, das auch
Garten, etc. verfügt. Näh. unter
K. K. 032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-
Grundstück

mit Garten und gegen 4 Scheinfeld
mit großen Obstbäumen, 1/2 Stunde von Dresden, soll mit
1000-1000 M. Anzahlung billig
verkauft werden. Dasselbe
hat sehr frequent. Lage u. eignet
sich zu jedem Geschäft, das auch
Garten, etc. verfügt. Näh. unter
K. K. 032 „Invalidendank“ Dresden
niedergelegen.

Haus- und Geschäfts-

M. Brader's Restaurant und Weinstube

Villa Florenz,

Großes, Stützen-Blaesem, Station Siegelsplatz der Siedebahn.
Gr. Garten-Restaurant mit herrlicher Kleiderwaldlucht.
Gute Gutsbacher (Nizza), Kellenteller-Vogerl u. Böhmisches
Altstädter Eintopf, Berliner Weißbier, kleine und
feine Weine.

Frida-Bad,
Weisser Hirsch.
Hente Größnung
der Restauration und Pension.

Ausgezeichnete Küche, beste Biere und Weine.
Es empfiehlt sich Bedachtungswert.

Verach Schladig.

Eins der größten und im besten Sinne lebendsten

Concert-Etablissement
und Ballhaus,

15 Minuten von Leipzig (Saal u. Barten haben ca. 400 Personen),
ist bequemer als darüber unter den günstigsten Bedingungen
zu verkaufen. Übergabe kann sofort erfolgen und ist dazu ein
Kapital von ca. 15,000 Mark erforderlich. Herr G. H. Fischer,
Leipzig, Verlagsstrasse Nr. 10, wird die Güte haben, nahezu Aus-
tausch hierüber so schnell zu erhalten.

Zähne. städt. Zähne, ganze Gebisse. 1. Pr.
Harder. Ammendorf 31/32, 2. Et.**Farben,** in dünne angerieben und trocken,
Lacke für Möbel, Fußböden, Stockwaren u. s. w.
gelehrten Leinölfirnis, Terpentinöl, Leim in verschieden-
Qualitäten, Pinsel, Gips, Cement u. s. w.
empfiehlt bestens.die Lack-, Firnis- und Oelfarben-Fabrik
von Edgar Hessel, Pfarrgasse 1.

Günstige Gelegenheiten
Deutsche Magazin- und Geschenk-Ausgabe
Ladung auch nach oder von Zwischen-Stationen.

Transporte nach den Sommer-Logis
am 12. Mai, 15. Mai, 20. Mai, 25. Mai u. so je nach Genehmigung
und Größe der Wagen.

Feste Accord-Uebernahmen.
Ed. Gencke & Co.
7 Waisenhausstrasse 7.

Photographie.
Pragerstr. Atelier Union. 25.

Inhaber W. Kabisch.

Unter dieser Firma empfiehlt sich hiermit mein Komfortabel ein-
gründetes Atelier einer genauer Beachtung, unter der Sicherung
nur handwerklich tüchtiges Arbeiten bei civilen Freien zu liefern.
Aufnahme von Medaillons bis zur Lebensgröße, in Raum und
Zeichnung genau, letztere werden auf Holzplatte übertragen und
haben dann die Dauer und Porträts von Edelmetallen.

Spezialität: Bronzemedaillementverfahren Spezialität.

Durch Verfahren gesattelt die häufigsten Aufnahmen.

Auctions-Bekanntmachung.
Montag den 7. Mai 1883,

von Vormittag 10 Uhr an event. folgende Tage,
werden die zum Auktions des Neumärkischen Sommer-
theaters im sog. Großen Saal im Dresden gehörigen Gegen-
stände, bestehend in Garderobe, Bibliothek, Decorationen,
Requisiten u. s. w. gegen vorläufige Kaufzusage an Ort und Stelle
auktioniert werden.

Dresden, am 21. April 1883.

Vetter, Dienstbotenmeister.

Unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsmeisters.

Die Auktionen werden durch einen geschickten Auktionsmeister

unter der Leitung eines geschickten Auktionsme

383
enburg)

de

em sich von mit edlen als Muster, aber, Reitern, Gebüten, zahlen, zahlreichen Aufkäufen am 22. Mai usf. er oder Friedhof in 4. von den.

Pferde,

waren von

ne-Gublom-

om, von

Balzende.

hunderts,

u. älter,

u. u. u. u.

Reitkunst,

eigentl. Kutsch-

Kutsch-</

Daniel Schlesinger, 4 Schlossstr. 4.

Herren-Strohhüte

aus mestriem und einfachem Gesicht von 75 Pf. an. Span. Herrenhüte 60 Pf. Echte Florentiner Herren-Strohhüte 1 M. 50 Pf. Hochneue englische schwarze und braune Herren-Strohhüte. Echte Panama-Hüte. Zwanzig verschiedene moderne Hacons jeder Qualität am Lager.

Damen-Strohhüte.

Reich garnierte Damen Hüte mit Sammetband mit Gaze und seidenen Stoffen, sowie mit Blumen-Arrangements 1 M. 50 Pf., 2 M. und 3 M. Große garnierte Promenaden-Hüte, 75 Pf. und 1 M. Mart.

Ungarnierte Damen-Strohhüte in 200 verschiedenen Hacons, von 15 Pf. an bis 3 M. Mart.

Reich garnierte Kinderhüte mit seidenen und Sammetbändern seide Stoffen und Blumenfransen (überstreichend und fleißig). Eine 1 M. 25 Pf. bis 1 M. 75 Pf. und 2 M. 50 Pf.

Garnierte Garten-Kinderhüte 50 und 75 Pf. Ungarnierte Kinder-Strohhüte in 80 verschiedenen neuen Hacons, von 15 Pf. an bis 1 M. 50 Pf.

Blumen, Federn, Bänder, Billige Rüschen, Corsets, Kragen, Hauben.

Daniel Schlesinger, in Dresden 4 Schlossstr. 4.

Auf diese Nummer wolle man genau achten!

Ausverkauf.

Nachdem am 1. April der Umbau unseres Geschäftsräumes begonnen, modurten der **fehlende** Verkaufsraum, wenn auch nur auf **kurze Zeit**, ein **beengter** geworden, haben wir uns entschlossen, um unsern gelehrten Kunden, die diese kleine Unzweckmäßigkeit eine Entschuldigung zu bieten, trotz unserer schon so sehr erwähmten Preise bei jedem Einkauf noch 5% extra zu gewähren.

Gardinen.

Zwirn, pr. Meter 30 Pf., 7% mit Bogen, pr. Meter 40 Pf., 2 double Broché, Meter 3 M. 12 Pf.

Echte Schweizer Mull-Gardinen mit reicher Rauten, pr. Stück 20—25 M.

Echt englische Füll-Gardinen, pr. Meter 70, 80 und 90 Pf. Gardinenhalter, Paar 15 Pf.

Kinder-Wäsche: Frühlingshemden aus solid. Stoff u. dauerhaft gearbeitet, 10 Pf.

Mädchenhemden, 10 Cm. l. solid. Stoff u. dauerh. gearbeitet, 10 Pf.

Hemden f. Konfirmandinnen 1,25 M.

Unterrocke, 1 Mtr. 20 Cm. lang, 1,00 M.

do. mit Bolant, 2,50 M.

do. mit reicher Stickei, 3,50 M.

Nachtäckchen, reich ausgeschmückt, 1,25 M.

Frisir-Mantl: 1 in eleganter Ausführung, mit Prima-Stickei, 4,50 M.

Beinkleider in mannigfältiger Arbeit, 30,

60, 75, 120 Pf.

Schrüzen, weiß, von 35 Pf. an.

Schrüzen, Percal, von 20 Pf. an bis zu den elegantesten.

Corsets in den grössten Weiten,

2,75 Pf. an b. zu den elegantesten frischb. Corsets.

Aus unter gros- Stickereien in den verschiedensten Stileinlagen, 2,75 Pf.

Oberhemden aus dämmerem Gläsern, 2,75 M.

Oberhemden-Einsätze aus Vielefelder Leinen, breit, 40 Pf.

Wir bitten leutes Angel nicht mit der täglich offenenen Lagen. Nachwadore vergleichen zu wollen.

Herren-Nachthemden aus solidem Cretonne, 1,50—2,20.

Chemisettes, breit, mit Rückenverdeck, 2,75 M.

do. mit Stoff und Umlegefragen, 2,75 M.

do. weinen, hoch, pr. Dugend 4,50 M.

Kragen, weinen, hoch, pr. Dugend 2,75—3 M.

Gebrüder Ikenberg, Freiberger Platz 26.

Von heute ab befindet sich der Eingang zu unserem Geschäftsräume wieder von der Straße aus.

Frische Morcheln

kommen Freitag den 4. Mai ein großer Transport billig zum Berlauf, Altmarkt, sowie auch Neustädter Markt und Antonplatz.

Fr. Heinrich.

Schöpsenfleisch 1 Pfund von 45 Pfennige an, Kalbfleisch von 40 Pf. an, Amalienstrasse 15.

Posen Dänische Handschuhe, à Paar 1 M., so auch Glare-handshuhe, gut vorlett, Preise Bill: empfiehlt die Handshuhfabrik von A. Mülitz, Preis betreffsfrage 53, billig angefertigt.

Kaffee-Export.

Meine seit Jahren sich großer Berühmtheit erreichende, nur aus den reinsten u. aromareichsten westindischen Kaffees bestehende Ham-burner Mischung verleiht in Folge des bedeutend. Umlages jetzt 9,2 Pf. zoll- und portofrei für 5 M. 75 Pf. gegen Nachnahme.

Wihl. Gilberg, Hamburg

Gut pass. Herrengarderobe

wird bei A. Mülitz, Preis

betrifftfrage 53, billig angefertigt.

Johannes Dorschau,

Freibergsplatz 25.

Ecke der Falkenstrasse.

Wihl. Gilberg, Hamburg

Gabellier aller Sorten

Syrup, das Pf. zu 16, 18,

20, 21, 22 und 36 Pf. im Glas-

zen billiger bei

Bruno John,

Pr. 10 grosse Schießpfeile Nr. 10.

fucht einen jungen weißen Jäger-

hof, 4 Waden alt, gegen einen ebensolehen braußen Samenkäpfchen einzutauschen. Gefüllte Eierchen

zu kaufen.

SLUB

Wir führen Wissen.

Levko

verstopft um

zu haben in

straße 11, u.

mit u.

den gro-

beton-

problem-

Gause

Central-

Möbel-

Verkauf

11 Moritz-Strasse 11.

Größtes Etablissement für herrschaftliche und bürgerliche Möbel in echt Eiche, schwarz und matt, echt Nussbaum und echt Mahagoni,

zu ganzen Einrichtungen passend,

und zwar zu folgenden Preisen: Salongarnituren mit Rücken 35 Thlr., echte Eiche- und Mahagoni-Schlafzimmerschränke (2flügig) 10 Thlr., echte Waschstische, Rücken oder Mahagoni mit feinsten Arbeiten, mit Rohhaar nebst 45 Thlr., echte Zopftische und Spieltische, echte Nähstische 5 Thlr., circa 2½ Meter hohe Truhen mit feinen Schreinern, Kastallgläsern, echte Blümchen und Goldblumen-Pfeiferspiegel 8 Thlr., echte Augs. Rücken mit 3 Schränken, echt lart, Marmorplatten 33 Thlr., Herren-Schlafzimmers 16 Thlr., echt Schreibmöbelsetze in Augs. oder Mahag. 24 Thlr., Regulatoren, 14 Tage gehend, Schränke zweitürig, 6½ Thlr., echte Rücken-Bettstellen mit überwurfmatte 15 Thlr., same Zauneinrichtungen in leinwand, matt und blank, Salontisch-Garnituren in den feinsten schwaren franz. Seiden-Cordine Bezügen, echt eideche Bettdecken, Antoinette-, Spiel- und Servitische, ein großer Polster-Salon- und Sophie-Lepische, Salons. Rohr-Garnituren 2 Thlr. u. 3 Thlr. zu verkaufen.

R. Berkowitz,

DRESDEN.

11 Moritz-Strasse 11,

1. Etage.

Gleichzeitig empfiehlt mein großes Lager von imitirten Möbeln.

Preisverzeichniss wird auf Wunsch franco angefordert.

Man bitte genau auf Nr. 11 zu achten!

L. Rudolph Nachf.

Nr. 31 Badergasse Nr. 31

Erstes grösstes u. billigstes Etablissement Dresdens für feine Herren-Garderobe

empfiehlt Anzüge Sommer-Paletots von 30, 40—75 Mark.

Alles in grösster Auswahl.

Anfertigung nach Mass

aller Neuheiten deutscher, engl. und französ. Fabrikate, neuester Schnitt und enorm billige Preise.

Pelz-Kapseln

zum Selbstauswahlkabinett u. Pelzen u. allen Winterkleidern. Empfiehlt meine ich als praktisch bewährte, leicht verhüllbare Kleidung in verschieden Formen und Größen.

Adolph May, Klempnermeister,

Mathildenustrasse 19.

Weisse Handtücher,

circa 20 Cm. breit, schöne fräulein Ware, empfiehlt als etwas außergewöhnlich Preiswerthes,

Elle 30 Pf., Meter 53 Pf.

Robert Böhme jr.,

Edle der Gewandhaus- u. Wallen-

hausstrasse (Cafe französisch), direkt am Georgplatz,

empfiehlt

Oel-Warben

sun Aufboden - Auftrich, schnell trocknend, strichrecht, à Pfund

Pinsel, Lacke, Terpentiniöl, Firmiss. etc.

Georg Häntzschel,

Dresden, Strudelstrasse 3,

empfiehlt

Butterhändler

empfiehlt meine direkt von renommierten Zulieferern aus d. b. gekauften Butter, 1 Pfund

Augen 3 Mal möglich, frisch eingehende

W. Schubert,

sobne Salz, bahr. Gebärde-

und Handbutter, per Pfund von

210 Pf. an, bei Abnahme ganze Kisten noch billiger,

Näpfe herbutter, je nach Qualität billigsten Groß-Preisen.

J. Hellmann,

10 Nährhoferstrasse 10.

Rittergut Kroppen

bei Ortrand

sucht einen jungen weißen Jäger-

hof, 4 Waden alt, gegen einen ebensolehen braußen Samenkäpfchen

einzutauschen. Gefüllte Eierchen

zu kaufen.

Chr.

Dresd.

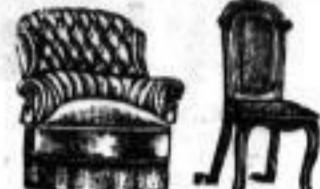
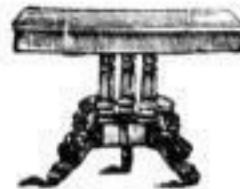
Levko

verstopft um

zu haben in

straße 11, u.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, und i. G.



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiandauern-, Faser-Matratzen und Kissen.
Positiv mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen mit vulkan. Patent-Gummiringen, sehr dauerhaft, zur Schonung der Fußböden und Tapeten.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besondere fürgütiger und solider Ausführung.

Specialität: Ausstattungen, Wohnung = Einrichtungen.

Der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Tuchstoffe

Knaben-Anzügen — Regenmänteln Herren-Anzügen — Damen-Jaquettes

bewährte und gediegene Qualitäten. — Große und geschmackvolle Auswahl.

Kollektionen und Besichtigung derselben bereitwilligst.

Webergasse 1, Siegfried Schlesinger, Webergasse 1,
1. Etage.

Der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Detaillverkauf
Wilsdrufferstrasse

die Schirmfabrik von Trelle & Käbitzsch

24.

Dresden - Neustadt. Niedergraben 1.

empfiehlt ihre anerkannt soliden Fabrikate zu billigen Preisen.

Detaillverkauf
Wilsdrufferstrasse

24.

Für eine ältere, sehr gut eingeführte Annoneen-Expedition wird ein tüchtiger Vertreter, der Platzkenntnisse besitzt und ein Lokal in guter Geschäftslage hat, gesucht. Mit guten Referenzen versehene Relektanten, die Kaution stellen können, belieben ihre Offerten unter D. 108 V. D. an die Expedition dieses Blattes einzureichen.

Adolph Jaffé's Etablissement
eleganter Herren- und Knaben-Garderoben.

Frühjahrs-Anzüge,

hochlegante Facons, empfohlen in den neuen engl. Nouveautés, echte Wiener Sackos, von 24 M. an, kleinere 28-42, kostet bis 66 M.



Frühjahrs-Paletots,

Acon Norma von 14 M. an, hochstein 12-27 M., echt Aachener Kammgarn bis 51 Mark.

Juppen, Sackos, Reise-Paletots,

elegante Beinkleider und Westen geben in großer Anzahlung meines Vogels zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Knaben-Anzüge

bis zum Alter von 14 Jahren aus Stoffen nur solider guter Stoffe, wie ich bekanntlich nur verarbeitet, gebe freitags.

Auf Wunsch gebe jedes Stück Ware aus den Schaufenstern für den daran vermerkten Preis.

Adolph Jaffé,

23 Schössergasse 23, Etablissements der Frauenstr.

Donnerstag den 3. Mai 1883

Mittheilung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich mein seit über 25 Jahren Wallstrasse 17, Porticus, bestehendes

Strumpfwaaren-Geschäft

nach meinem Grundstück

Webergasse 22, Ecke Wallstrasse,

in die mit Souterrain, I. und II. Etage verbundenen grossen Parterre-Räume verlegt habe. Ich bin dadurch in den Stand gesetzt, eine ungewöhnlich grosse Auswahl aller Arten

Strümpfe, Camisols, Hosen, Hemden, Jagdwesten, Taillen-Tücher,

überhaupt aller in mein Fach einschlagender Artikel bieten zu können.

Mein bedeutendes Garnlager, welches sich durch Hinzuziehung von

Mohair-, Zephyr-, Castor-, Moos-, Goblin-Wollen und Strumpf-Seiden,
sowie aller Sorten

Strick-, Stick- und Häkel-Garne

vergrössert habe, verbleibt in meinem bisher innegehabten Lokale

Wallstrasse 17, Porticus.

Meinem bekannten Principe, bei streng reeller Bedienung billigste Preise zu stellen, werde ich auch in Zukunft treu bleiben.

Herm. Mühlberg,

Garn-Lager

Wallstrasse 17 (Porticus).

Strumpfwaaren-Fabrik und Lager

Webergasse 22, part., I. und II. Et. (Ecke Wallstrasse)

Heinr. Hoffmann,

Freiberger Platz Nr. 23.

Hut- und Besatz-Stoffe:

Atlas, schwarz und conenrt, baumwoll. und seidene Sammrete in allen Farben. Seidene Bänder, Hutgazet, Schleier- und Barbentüle, spanische Blonden, Tüll-Spitzen, Schleifen, Cravatten, Rüschen, Kragen etc. etc.

Seidene Sammetbänder
in schwarz und allen neuen Farben.

CORSETS,

vorläufig für jede Grösse.

ca. 100 Facons in verschiedenen Farben und Stoffen, Stück von 50 Pf. an bis 30 M., 44 cm bis 100 cm Weite.
Corsets, Vierer-Zacon, St. von 1 M. an. Schnur- und Feder-Corsets, Kinder-Corsets, Geradehalter, Rauhen (für Damen). Corsets mit Gummibügeln (für Frauen).

Circa 40-50 verschiedene Facons sind stets in meinen grossen Schaufenstern, Freiberger Platz, mit Preisen versehen, ausgestellt. Unpassende Corsets werden jederzeit bereitwillig umgetauscht.

Stoff- und Rosshaar-Tournüren,

Posamenten.

Sämtliche Schneiderei- und Besatz-Artikel:

Borden, Ligen, Schnuren, Zwirne, Rollenzwirn, 80 Yards Duz. 50 Pf., 200 Yards Duz. 140, 1000 Yards Unterzahn Rolle 20 Pf., denes Überzahn Rolle 45 Pf., leinene, baumwollene und wollene Bänder, sämtliche Rautenstoffe, Prima Chayvesselde, Dödchen 8 Pf., Gordonet-Zeide, Hölzergarne und Hölzerbördchen. Alle Arten Fransen, Besätze und Knöpfe, Besatzschnuren und Akrennen, Möbelfransen, Gimpfen, und Schnuren u. c. in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen.

Heinr. Hoffmann,

Freiberger Platz Nr. 23.

Patent-Wind-Motore

beste Construction u. ansässigst solidester Ausführung, wie dies Hunderte vor Staats- und Private ausgeschriebene Anlagen beweisen, fertigt ab Specialität zum Wasserpumpen für Villen, Landgüter, Gärten usw. unter bekannter Garantie

Carl Reinsch,
Dresden,
Fabrik v. Windmotoren

Seit Jahren anerkannt bestes System.

Eigenes
Fabrikat.
Vielfach
prämiert.



Verbessertes
Abfluss-Ventil.
Gesetzlich
geschützt.

Gebr. Eberstein.
Hofflieferanten.
12 Altmarkt 12.

Sommer-Europ Mulda,

Stat. d. 9. Linie Freiberg-Bienenmühle, 1484 Fuß ü. M.
Mulda, in waldreicher Gegend, gesäumt im Thale gelegen, bietet Kranken und Erholungsbedürftigen einen angenehmen, ruhigen Aufenthalt. — Bäder, salt und warm (Fichtennadel, Moor, Salzwasser u. a.) mit Douche. — Gute Restaurants mit Park und Garten; öfter Concerte. — Wohnungen je nach Ansprüchen billige von 3 M. pro Woche an. — Prospekte gratis und franco zu beziehen. — Anfragen gefüllt an Herrn Pastor Schröder hier zu richten. Das Comité.



Butter!
Kleine Landbutter v. 2 M. 30 Pf.
am Montag u. Freitag Schenke-
strasse Nr. 7, Hausnummer

Ein Cassaschrank
(Stahlpanzer) ist billig zu ver-
kaufen! Ritterstraße 37.

Auf wöchentliche oder monatliche
Abzahlungen

empfiehlt der
Abzahlungs-Bazar

von S. Sach's,
11 Neumarkt Nr. 11

sein neu und reichsstädtisches Lager in
Herren- u. Damen-Kleidungs-

Damen - Jaquets
Umhänge, Regenmäntel,
Kleiderstoffe, Leinen, Weißwaren,

Bettzeuge, Gardinen,
Möbel u. Betten,

Alles in reichster Auswahl.
11, I. Neumarkt 11, I.

Fabrikatellissement einfacher u. eleganter
Kindergarderobe von Alex. Philipsohn,
Waisenhausstrasse 7, Halbetage.

Ich empfehle alle neu erschienenen Formen in Mänteln mit und ohne Pelzbesatz für Mädchen bis 15 J. v. 5 M. an. Mäntel von 4,75 M. an. Mäntel für Knaben bis 15 J. von 4,50 M. an. Ballerinas, Knaben v. 6 M. an. Tragemantel in wolliert und Velours.

Trotzleider, Jahr- und Knabenkleider.

Alle Gegenstände meines Lagers sind von daheim dauerhaften Stoffen gearbeitet und entsprechen bei billigsten Preisen jedem Anspruch auf Eleganz.

Bestellungen nach Maß werden prompt und schnell ausgeführt.

Auswahlsendungen bestwilligt.

Auch mein Detailverkauf findet in seinem Laden, sondern nur Waisenhausstr. 7, Palais Gutenberg, Halbetage, statt.

Alexander Philipsohn, Waisenhausstr. 7, Halbetage.

G. D. Blass,
Wäsche - Ausstattungs - Geschäft,

Marienstr. 5 u. Portikus, pt. u. I. Et.,
empfiehlt Specialität:

Oberhemden

nur gut sitzende Facons, exakter und gediegener Ausführung.

Vorrätig in jeder Grössenweite.

Kragen, Manschetten, Chemisets,
nur bestes Fabrikat.

Bad Reinerz.

**Elektrotherapie-Kurort, Brauerei, Mälzerei u. Badeanstalt in der
Großstadt Görlitz, Provinz Sachsen, Seidenstrasse, Anfang Mai - Ende Oktober.**

Angezeigt gegen Katarrhe aller Art, Schleimhautkatarrhe, Keimkrankheiten des Blutes, Blaudurchblutung, Rheumatismus, Leberkatarrhe, Bronchitis, Pleuritis, Lungentuberkulose, Folgezustände nach schweren und febrilischen Krankheiten und Webselketten, nervose und allgemeine Schwäche, Neuralgia, Skrophulose, Rheumatismus, exudative Ulcer, Konstitutionelle Syphilis, Empfindlichkeit für Reiznervensystem und schwachsinnige Personen, sowie angeschwollene durch seine reizenden Begrünungsanlagen bekannte Sommer-Anstalt.

IV. Internationaler Maschinenmarkt

zu Leipzig am 15. bis 17. Juni 1883.

Schluss des Anmeldetermines 15. Mai.

Adresse: Kreisräteamt Grunewald, Leipzig, Nürnbergerstraße 38, II.

Für Georginen-Freunde!

Offerete andurch mein reichhaltiges, stets mit den ersten Preisen getrocknetes, circa 750 Sorten umfassendes Georginen-Sortiment. Preis von 3 M. 10 Pf. vor Dutzend an. Cataloge gratis und weite.

Grunewald-Dresden (Grüner Wehr).

Ludwig Pomsel,
Königl. Sach. Hollisteramt.

H. Weiner, Sattlermeister u. Wagenbauer,

Oberspergasse 3

empfiehlt: Wandsäulen, Wandalets, Dachhälften, Bügel-Pferdehöls (Bock zum Abnehmen), Amerikaner u. s. w. solider Arbeit, neuerer Stoff, Eintuch. Verlustgebrauchter Wagen. Schnelle Ausführung von Bestellungen und Reparaturen. Preise billig.

Pianinos, vorzügliches Fabrikat, stehen in verschied. Größen, für Teiche u.

unter mehrjähriger Garantie für Nahr. pafend, sind zu verkaufen. Nahr. beim Wandsäulenmeister Weber Dresden, Töpfergasse 14. am Carolasee im R. St. Garten.

Seebad „Schloss Marienlyst“, Dänemark.



Dieses bei Helsingør, 14 Stunden von Hamburg, 20 Stunden von Berlin entfernt liegende schönste Nordseebad ist landschaftlich von herrlichen Buchenwäldern umgeben und bietet zweitens die unvergleichliche Aussicht auf den Skagerrak, den täglich 800 bis 900 Schiffe passieren. Saison von **Medio Juni bis Medio September**. Table d'hôte, Musik und Solitären. Bei längeren Aufenthalte Pensionsservice. Badearzt Herr J. C. Möller, Reg. Militärarzt. Voranmeldung auf Wohnungen bei dem Besitzer **Olaf Jørgensen.**

Zahnsgasse 29.



Zahnsgasse 29.

Eiserne Gartenmöbel eigner Fabrik,
wie Stühle, Bänke, Tische, Zelte, Marquisen in Guss- und Schmiedeeisen, eiserne Bettstellen, Kinderbettstellen mit Schnurennett, Waschtische, Weinschränke, Blumentische empfehlen in sehr großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Lindner & Tittel, Eisenmöbelfabrik,
En detail. Zahnsgasse 29, zunächst der Seestraße. En gros.

Die
Leinenweberei
von
F. T. Mersiowsky,
Eibau, Sächs. Oberlausitz,

empfiehlt
Weisse Leinwand in allen Breiten.
Taschentücher, weiß, rein Leinen, Dfd. von 250 an.
Tisch- und Tafelzunge in allen Größen und reicher Muster-Auswahl.
Handtücher, weiß, rein Leinen, Dfd. von M. 4,75 an.
Theegedecke, weiß u. mit bunten Mustern
Tischdecken, Leinen und Holzleinen, von M. 1,90 an.
Inlets- und Bettzunge grösste Auswahl.
Bettdecken, Stück von 1 M. 50 Pf. an.
Wischtücher, Staubtücher, Scheuerläufer 3 Stück 50 Pf.
Hemden-Einsätze.

En gros. Verkauf zu Fabrikpreisen. En detail.

Lager in Dresden
3 Amalienstrasse 3.
Für Ausstattungen grösstes Specialgeschäft am Platze.



Original Singer Nähmaschinen,

5 Millionen im Gebrauch, vor-jähriger Verkauf 561,000 Stück.

finden als Güte, Dauer und vorzüglicher Construction unübertroffen und erfreuen die vollkommensten, leistungsfähigsten Nähmaschinen für den Familiengebrauch wie für alle gewerblichen Zwecke.

Die Original Singer Maschinen sind vom vorzüglichsten Material und mit ungemeinlicher Accuratesse hergestellt, mit den neuesten Apparaten, sowie mit ganz neuem leicht und rubin gehenden Ziegetell versehen; es sind die einfachsten und die bestkonstruierten Nähmaschinen der Welt.

Verkauf unter voller Garantie und ohne Preisrechnung gegen geringe Anzahlung und wöchentliche Ratenzahlungen von M. 2.—

**G. Neidlinger, Badergasse im Bazar,
Obergraben 2, Geheftstl.**

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe
Total-Ausverkauf

von
Herren-Garderoben

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.
Frauenstrasse Nr. 2—3. Herrn Klepperbeln gegenüber.
Der Laden ist zu vermieten, die Einrichtung zu verkaufen.

Neuheiten

Wasch-Kleiderstoffen.

Kattun, Madapolam,

Renforae fort, starthabn., halbdarb. Stoff.

Croisé, Meter 45 bis 60 Pf.

Battist, Meter 60 bis 80 Pfennige.

Zephir, Meter 50 bis 100 Pfennige.

Satin, Meter 100 bis 110 Pf.

(allerbeste Qualitätsware). In diesem Artikel giebt es effektiv seine bessere Qualität als die von mir geführte, wohl aber wird dies selbe vielach höher verlangt.

Meine Muster-Kollektion in Wasch-Kleiderstoffen besteht aus 4—500 der vorzüglichst ausgemusteten Stoffen, welche durch täglich herein kommende Nonnenwände fortwährend ergänzt wird.

Dreiellige Kattun-Rester,

zu Jäckchen und Schürzen passend, Stück von 50 Pf. bis 1 Mark.

Gut passende fertige Jacken

in Kattun, Madapolam, Glanzdruck, Engl. Leinen

zu den billigsten Preisen bei großer Auswahl empfohlen.

Robert Böhme jun., Ecke der Gewandhaus- u. Waisenhausstraße, Café français, dicht am Georgplatz.

Von dem so beliebten Cöper-Lüster

(Doppel-Lüster-Ware),

welchen ich als etwas ganz Vorzügliches zu Schni-, Haus- und Strapazier-Kleidern empfehlen kann, halte ich fortwährend großes Lager,

Meter 80 Pf. alte Elle 45 Pf. Billigere Waren von

Doppel-Lüster

empfiehlt ich das Meter von 40 Pf. an.

Robert Böhme Jr., Ecke der Gewandhaus- und Waisenhausstr. (Café français), dicht am Georgplatz.

Für Silberhochzeiten

Talmigold Uhrketten

(Goldkomposition) für Herren und Damen von 8 Mark an, Colliers, Stück von 3 M. an,

Broschen mit Ohrringen, Garnitur von 1 M. 50 Pf. an, Uhrschlüssel, Stück 65 Pf.

Armbänder, Stück von 4 M. an, Medaillons von 2 M. an, Kreuze von 75 Pf. an,

Siegelehringe 1 M. 50 Pf., Trauringe 1 M. 50 Pf.

Manschettenknöpfe 20 Pf., Chemisettenknöpfe 20 Pf., aus Goldkomposition empfiehlt unter langjähriger Garantie,

Ernst Zscheile, Galanteriewarenhandlung, Dresden, 9 Seestraße 9.

Wien bedeutendes Lager echter französischer mit Stempel verzierte

Siegfried Schlesinger, Webergasse 1,

erste Etage, Seestraßen-Ecke.

Specialität!

WASSERDICHT REGENROCKE

von Gummistoff, 1/4 Kilogr. schwer, auch als Staubbmantel zu tragen, von Wollstoff mit Gummimontage ohne Glanz, sehr dauerhaft! von leichten Wollstoffen, wasserfest imprägniert (neu) empfiehlt

H. Warnack, Pragerstraße 17, Bazar für Herren.

komplete Ausstattungen empfiehlt zu billigen Preisen die Möbelfabrik von

H. O. Gottschalk,

Dresden, Trompeterstraße Nr. 12, zunächst der Pragerstraße.

Jaquet-Stoffe

in Schwarz, sowie in ganz neuen gemusterten Sachen, ganz vorzügliche Waren, Meter von 420 — Elle 240 Pf. an bis zu den höchsten Qualitäten.

H. M. Schnädelbach,

4 Seestraße 4. Autowinkel

Frische edle Samen,

für Gemüsebau u. Blumenzucht.

Grassamen.

I. Qual., Mischung für schöne, dauernde Rasenpläne, engl. Raigras, Thymusras, Raffia-Rast zubilligen Zugriffen empfiehlt

Franz Henne,

4 Amalienstr. 4.

Trauringe,

Verlobungsringe, Siegelringe, Schlangenringe.

Doppelringe aus Golddouble, das Stück von 3 Mark an, Broschen mit Ohrringen aus Gold double, die Garnitur von 1 Mark 50 Pf. an, Medaillons aus Gold double, das Stück von 4 Mark an,

Kreuze aus Gold double, St. u. 3 M. an, Chemisettenknöpfe aus Gold double, das Stück von 1 Mark 50 Pf. an,

Armbländer aus Gold double, das St. 15 M. an, Ohrringe mit Simili, Preis von 1 M. an, Haarspangen-

Beschläge aus Gold double, die Garnitur von 5 Mark an, Uhrschlüssel aus Gold double, das St. 3 M. an, Manschettenknöpfe aus Gold double, das Paar von 3 M. 50 Pf. an,

S-karät. massiv goldene Ringe, das Stück von 4 M. 50 Pf. an, S-karät. massiv goldene Trauringe, das Stück 6 Mark, empfiehlt in grösster Auswahl

Ernst Zscheile, Galanteriewarenhandlung, Dresden, 9 Seestraße 9.

Wien bedeutendes Lager echter französischer mit Stempel verzierte

Talmigold Uhrketten

(Goldkomposition) für Herren und Damen von 8 Mark an, Colliers, Stück von 3 M. an,

Broschen mit Ohrringen, Garnitur von 1 M. 50 Pf. an, Uhrschlüssel, Stück 65 Pf.

Armbänder, Stück von 4 M. an, Medaillons von 2 M. an, Kreuze von 75 Pf. an,

Siegelehringe 1 M. 50 Pf., Trauringe 1 M. 50 Pf.

Manschettenknöpfe 20 Pf., Chemisettenknöpfe 20 Pf., aus Goldkomposition empfiehlt unter langjähriger Garantie,

Ernst Zscheile, Galanteriewarenhandlung Dresden, 9 Seestraße 9, früher Schellstraße.

Wien bedeutendes Lager echter französischer mit Stempel verzierte

Siegfried Schlesinger, Webergasse 1,

erste Etage, Seestraßen-Ecke.

Specialität!

WASSERDICHT REGENROCKE

von Gummistoff, 1/4 Kilogr. schwer, auch als Staubbmantel zu tragen, von Wollstoff mit Gummimontage ohne Glanz, sehr dauerhaft! von leichten Wollstoffen, wasserfest imprägniert (neu) empfiehlt

H. Warnack, Pragerstraße 17, Bazar für Herren.

komplete Ausstattungen empfiehlt zu billigen Preisen die Möbelfabrik von

H. O. Gottschalk,

Dresden, Trompeterstraße Nr. 12, zunächst der Pragerstraße.

Webergasse 1

erste Etage, Seestraßen-Ecke.

Für Schneider

und Schneiderinnen ist es höchst wichtig,

gute Futterarten zu billigen Preisen zu erwerben. Meine Qualitäten haben sich einer weitverbreiteten Aufnahme und selbst bei Entnahmen einzelner Meter gewöhnt ich

die äussersten Grossopreise.

Melirt Nova,

Meter 20 Pf., Jaconet,

Meter 25 Pf., Doppeltuch,

Meter 30 Pf., Prima Doppeltuch,

Meter 35 Pf., Taillen-Körper,

Meter 35 Pf., Ia. Taillen-Körper,

Meter 40 Pf., Kittay,

Meter 19 Pf., Satin-Croisé,

Meter 35 Pf., 74 Ketten-Satin,

Meter 80 Pf., 94 Futter-Gaze,

Meter 20 Pf., Schlepp-Gaze,

Meter 34 Pf., bedruckt. Aermel-

futter,

Meter 53 Pf., Taschen-Drell,

Meter 48 Pf., Steifkleinen,

Meter 37 Pf., Canevas-Leinen,

Meter 52 Pf., 104 Wollatlas,

Meter 1 M. 35 Pf., Schweiß-Lustre,

Meter 35 Pf., Cordschweif,

Meter 44 Pf., Rosshaarstoff,

Meter 1 M. 10 Pf., Bekannt beste Bezugsquelle für

Atlasse, Besätze, Bänder, Spitzen, Stickereien.

Siegfried Schlesinger, Webergasse 1,

erste Etage, Seestraßen-Ecke.

Feiste Östpreußische Tafel-Butter

empfiehlt möglichst 2 mal frisch

Emil Niezel,

Ecke der großen Siegel- und Metzelschlafe.

Für Brautleute!

Romantische Ausstattungen empfiehlt zu billigen Preisen die Möbelfabrik von

H. O. Gottschalk,

Dresden, Trompeterstraße Nr. 12, zunächst der Pragerstraße.